



Informationsvorlage IV 437/2022 (TA)

**Gesamtkonzept für eine Zentralisierung des Landratsamts Freudenstadt
- Information über den Sachstand**

Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Technischer Ausschuss – Kenntnisnahme –	28.11.2022	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen: Keine Ja

Fachamt: Immobilienmanagement

Zum TOP eingeladen: Pascal Burkhardt, Leiter Immobilienmanagement

I. Worum geht es?

Im Technischen Ausschuss am 16. Mai 2022 wurde die Verwaltung beauftragt, eine Zentralisierung der Kreisverwaltung auf dem Hauptstandort in Freudenstadt zu prüfen. Der Technische Ausschuss wird über den Bearbeitungsstand zur Erstellung eines Gesamtkonzeptes für die Zentralisierung der Kreisverwaltung informiert.

II. Sachverhalt

Nachdem die baurechtlichen Möglichkeiten und sinnvolle Synergien geprüft wurden, wird weiter wie folgt vorgegangen:

Zunächst wird eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Ziel ist es, Umfang, Flächenbedarf, Unterhaltskosten, Einsparungen, Nachhaltigkeit, Infrastruktur, erforderliche Organisationsstrukturen, Lebensdauer, Bauabschnitte, Zeitplan, Wirtschaftlichkeit, Entwicklung und Energiebedarf zu untersuchen.

Nach längerer Suche eines geeigneten Büros konnte Mitte September der Erstkontakt zur Firma Arcadis hergestellt werden. Auf Grundlage mehrerer Abstimmungsgespräche wird von Arcadis zeitnah ein Angebot mit Kosten und Zeitplan erstellt.

Nach Vorliegen der Machbarkeitsstudie wird je nach Entscheidung des Kreistages mit der weiteren Planung begonnen.

III. Stellungnahme der Verwaltung

Die Machbarkeitsstudie ist eine wichtige Grundlage für eine in wirtschaftlicher, organisatorischer und nachhaltiger Hinsicht sinnvolle Entscheidung. Die Erstellung ist sehr aufwendig aber zur Entscheidungsfindung notwendig.
